

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906**

21.5.1906 (No. 171)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 21. Mai.

№ 171.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Borausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.  
Unberlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1906.

## Die 6. Hauptversammlung des deutschen Flottenvereins.

(Telegramme.)

Hamburg, 20. Mai. Anlässlich der 6. Hauptversammlung des deutschen Flottenvereins wurde gestern ein Festabend veranstaltet, wobei der Vorsitzende des hamburgischen Landesverbandes, Bürgermeister Mönckberg, die zahlreich erschienenen Teilnehmer begrüßte. Nebenher wurde auf das überaus warme Interesse hin, welches Hamburg stets den Flottenbestrebungen entgegenbringe, und brachte auf den hervorragenden Förderer der Flotte, Seine Majestät den Kaiser, ein dreifaches Hurra aus. Der Präsident des deutschen Flottenvereins, Fürst zu Salm-Horitzmar, hob in einer Ansprache die unbedingte Notwendigkeit einer starken Flotte hervor, die im Verein mit dem Landheer den Frieden verbürge, und schloß mit einem Hurra auf Hamburg und den hamburgischen Landesverband des Flottenvereins. Die Festrede des Abends hielt darauf Professor Lic. theol. W. Meck. Im Auftrage der Protokollgruppe Berlin-Mark Brandenburg des deutschen Flottenvereins überbrachte eine Abordnung unter Führung des Hauptmanns Köper dem hierher detachierten Kreuzer „Berlin“ einen silbernen Tafelaufsatz für die Offiziersmesse, eine Anzahl Bilder, die Herrscher des preussischen Königshauses darstellen, und eine Reihe Ansichten Berlins für die Unteroffiziers- und Mannschaftsräume.

An Seine Majestät den Kaiser wurde folgendes Guldigungs-Telegramm gemeldet: „Eurer Majestät bringen in Gegenwart des Präsidenten, des Ersten Bürgermeisters der freien Hansestadt, sowie ihres hohen Protectors Prinzen Heinrich von Preußen die Mitglieder des deutschen Flottenvereins ihre alleruntertänigste Guldigung dar. Mehr und mehr bricht sich in unserem Volke die Ueberzeugung Bahn, daß neben dem Heere eine starke deutsche Flotte die beste Bürgschaft des Friedens ist. Möge der Ausbau der Flotte bald dazu Fortschritte machen, damit der Friede, auf dessen Erhaltung Eurer Majestät Bestrebungen stets gerichtet sind, auch künftighin gesichert bleibt. (gez.) Otto Fürst zu Salm, Präsident.“

Im Verlaufe der Verhandlungen nahm die Versammlung eine Resolution an, in welcher es heißt, daß die Ziele des deutschen Flottenvereins noch nicht erreicht seien und es nach wie vor Aufgabe des Vereins sei, für schnelleren Erfolg der minderwertigen Schiffe durch vollwertige und für Herabsetzung des Lebensalters der Linienfahrzeuge und Kreuzer einzutreten.

Hamburg, 21. Mai. Die gestrige Vormittags-Sitzung des deutschen Flottenvereins wurde durch den Präsidenten Fürsten zu Salm mit einer Begrüßungsansprache eröffnet, in der er zunächst der Anwesenheit Seiner königl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen gedachte, sowie der vorgelegten Beschlüsse des Flottengesetzes im Reichstage und des starken Anwachses des deutschen Flottenvereins, der im abgelaufenen Jahre um 1/4 Million Mitglieder zugenommen habe und jetzt eine Million Mitglieder zähle. Der Präsident schloß die Ansprache mit einem Hoch auf Seine Majestät den Kaiser.

Bürgermeister Dr. Mönckberg dankte für die Begrüßung und wies darauf hin, daß Hamburg den Bestrebungen des Flottenvereins stets großes Interesse entgegenbringe. Nebenher gab der Freude über die Anwesenheit des Prinzen Heinrich Ausdruck. Sein Erscheinen liefere den Beweis, daß die Marine und ihre kaiserliche Haupt mit den Bestrebungen des Vereins einverstanden sind.

Seine königliche Hoheit Prinz Heinrich führte in seiner Erwiderung aus, die Hamburger ständen bei der Marine in hohem Preise. Mit Bezug auf die Fraktionen, die innerhalb des Flottenvereins vorgekommen seien, sprach der Prinz die Meinung aus, daß jeder einzelne, jede Korporation das persönliche Ich der Sache zum Opfer bringen müßte (lebhaftes Zustimmung). Weiterhin bezeichnete der Prinz es als die Aufgabe des Vereins, in erster Linie aufklärend und erzieherisch zu wirken.

Darauf wurde in die Tagesordnung eingetreten und die genehmigte Resolution einstimmig angenommen. Sodann wurde beschlossen, einen Süddeutschen Fonds des deutschen Flottenvereins zu gründen, aus dessen Mitteln Invalide und Angehörige der Seemannschaft der kaiserlichen Marine und der Schutztruppe in Südwestafrika unterstützt werden sollen.

Bei den Erklärungen für das Präsidium wurde Kammerherr v. Spieß und Staatsminister z. D. Gentig neu gewählt. Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Köln bestimmt.

Auf das Guldigungs-Telegramm an Seine Majestät den Kaiser traf folgende Antwort ein: „Ich habe mich über das treue Gedenken der zur 6. ordentlichen Hauptversammlung vereinten Mitglieder des deutschen Flottenvereins sehr gefreut und erlaube Eures Durchlaucht, allen Beteiligten meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Wilhelm I. R.“

## Die Eröffnung der Simplonbahn.

(Telegramme.)

Brig, 19. Mai. Seine Majestät der König von Italien traf heute vormittag halb 11 Uhr hier ein, am Bahnhof empfangen von den Mitgliedern des schweizerischen Bundesrats, dessen Präsident Forrer den König begrüßte. Nach dem Abschieden der Ehrenkompanie und dem Empfang mehrerer italienischer Abordnungen begab sich der König mit dem Gefolge in den Pavillon, wo ein vom Bundesrat gegebenes Frühstück stattfand, bei dem Bundespräsident Forrer einen Trinkspruch auf den König ausbrachte, in welchem er König Viktor Emanuel als das sympathische Oberhaupt des befreundeten

Nachbarstaates im Namen des ganzen Schweizervolkes auf dem schweizerischen Boden willkommen hieß und die Hoffnung aussprach, daß die für alle Zeiten gebaute Simplonbahn, dieses große gemeinsame Werk, auch der Freundschaft zwischen den beiden Nationen eisernen Bestand verleihen möge. In seiner Erwiderung dankte der König zunächst für den herzlichen Empfang, gab der großen Sympathie Ausdruck, die er für das arbeitame Schweizervolk empfinde und sollte den Schöpfern des Simplontunnels seine hohe Anerkennung. Der König begrüßte sodann die Simplonbahn als eine Garantie der unzertrennbaren herzlichen Freundschaft der beiden Nationen und schloß mit einem Hoch auf den Bundespräsidenten, den Bundesrat und das Schweizervolk. Nach einer Besichtigung über die zum Ehrendienst aufgetretenen schweizerischen Truppen erfolgte die Abfahrt durch den Tunnel nach Domodossola.

Domodossola, 20. Mai. Gestern nachmittag um 3 Uhr 20 Minuten trat der Zug mit Sr. Majestät dem König von Italien aus Brig hier ein. Bald darauf fuhr der Zug mit den Schweizer Würdenträgern in die Halle ein. Der König, umgeben von den Ministern, empfing die Gäste und begab sich mit ihnen in den prächtig geschmückten Bahnhofsaal, wo die Gesellschaft bis zum Diner blieb, da es infolge des Regens nicht möglich war, den Bahnhof zu verlassen. Bei dem Festmahle, das König Viktor Emanuel zu Ehren der schweizerischen Gäste gab, saßen der König und Präsident Forrer einander gegenüber.

Der Trinkspruch, den der König ausbrachte, hatte etwa folgenden Wortlaut:

„Es gereicht mir zur lebhaften Freude, auf italienischem Gebiete die oberste Behörde der kraftvollen Schweiz bei dieser wahrhaft glückverheißenden Gelegenheit begrüßen zu können; denn die Erinnerung an den Tag der Eröffnung des Simplontunnels wird ewig sein in der Geschichte der kühnsten Unternehmungen der Menschheit. Ich bin glücklich, daß die Feier dieses Sieges der Wissenschaft und der Arbeit zwei Völker in ihren Bestrebungen und Zielen geeint gefunden hat, deren Wertigkeit um den Fortschritt ihr gegenseitiges, kraftvolles Vertrauen immer mehr und mehr gestiegt hat. Wenn sich die Geisteskraft der Völker in den Dienst der friedensgeschützten Künste stellt und Werte schafft, wie dieses, dann erhebt sich unsere Seele voll froher Hoffnungen für eine noch kultureichere, glücklichere Zukunft.“

Der König leerte sein Glas auf die ewige Freundschaft zwischen der Schweiz und Italien. Die Musik intonierte die schweizerische Hymne.

Bundespräsident Forrer erwiderte:

„Im Namen des Bundesrats danke ich Eurer Majestät aus tiefem Herzen für den so herzlichen Empfang, den wir auf italienischem Boden gefunden haben. Wir Schweizer werden stets die angenehme Erinnerung an diesen schönen Tag bewahren und die Worte nicht vergessen, die Euer Majestät jetzt die Güte hatte, an uns zu richten. Sie kommen vom Herzen und geben zum Herzen. Sie sind für uns ein kostbares Pfand der Freundschaft, die die beiden Nationen verbindet und der wir ewige Dauer wünschen. Mögen sie der Same einer fruchtbareren Zukunft sein und ihre Verwirklichung in unseren vielen Beziehungen finden, namentlich hinsichtlich des wechselseitigen Schutzes der Arbeit. Nun ist der Augenblick, daß wir uns trennen, gekommen. Ich bitte Euer Majestät, mit mir und meinen Kollegen auf den Tag trinken zu wollen, der uns aufs neue vereint finden wird zu anderen Werken des Friedens, der Freundschaft und des Fortschritts.“

Die Musikkapelle intonierte die italienische Hymne. Gegen 7 1/2 Uhr reiste Bundespräsident Forrer nach äußerst herzlicher Verabschiedung vom König mit den übrigen schweizerischen Vertretern nach Bern ab. Eine halbe Stunde später reiste der König mit dem Ministerpräsidenten Sonnino und dem Arbeitsminister Carmine nach Rom zurück. Eine am Bahnhof aufgestellte Kompanie erwies die militärischen Ehren.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 20. Mai. Seine Majestät der Kaiser fuhr nach der Beisetzungsfeier in Potsdam gestern mit Automobil beim Reichstagspalais vor und nahm dort einen längeren Vortrag des Reichstagskanzlers entgegen. Im Anschlusse hieran ging Kaiser Wilhelm mit dem Fürsten Wilow etwa eine Stunde im Garten des Reichstagskanzlers spazieren.

Berlin, 20. Mai. Der Reichstagskanzler Fürst Bilow empfing am Samstag nachmittag den Vizepräsidenten des Abgeordnetenhauses Dr. Forst.

München, 21. Mai. Seine königliche Hoheit der Prinz Regent begab sich gestern in Begleitung der Prinzessin Theresie zu mehrtägigem Aufenthalt nach Wien zum Besuche seiner Schwester, der Herzogin von Modena.

Budapest, 21. Mai. Seine Majestät Kaiser Franz Josef traf gestern abend hier ein und wurde von einer nach Tausenden zählenden Menge begeistert begrüßt.

Paris, 21. Mai. In 156 Wahlkreisen fanden die Stichwahlen zur Deputiertenkammer statt. Gewählt sind: 11 Progressisten, ein Rationalist, 14 links stehende Republikaner, 20 Radikale, 41 sozialistisch Radikale, 18 geringe Sozialisten, 6 unabhängige Sozialisten. Von den Konservativen wurde bisher keiner gewählt. Die Konservativen verlieren 48, die Rationalisten 9, die Progressisten 16, die

links stehenden Republikaner gewinnen 6, verlieren 3, die Radikalen gewinnen 8, verlieren 4, die sozialistischen Radikalen gewinnen 15 und verlieren 6, die geeigneten Sozialisten gewinnen 15 und verlieren 3 und die unabhängigen Sozialisten gewinnen und verlieren 3.

Rom, 20. Mai. Seine Majestät der König hatte heute zwecks Lösung der Krise Unterredungen mit Finali, Giolitti und Gallo.

Lissabon, 19. Mai. Das neue Kabinett hat sich nunmehr unter dem Vorherrschaft Franco's gebildet. Die Fortschrittler haben kein Ministerportefeuille oder andere politische Stellen erhalten, werden aber das Kabinett unterstützen.

St. Petersburg, 20. Mai. Aus Teheran wird gemeldet: Der Zustand des Schahs von Persien flößt Beunruhigung ein.

## Verchiedenes.

Berlin, 20. Mai. Die „Fr. D. Pr.“ veröffentlicht einen von zahlreichen Parlamentariern, politischen und anderen Persönlichkeiten unterzeichneten Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für Eugen Richter. Vorsitzender des Arbeitsausschusses ist Abgeordneter Müller-Sagan.

Madrid, 21. Mai. In verschiedenen Provinzen sank das Thermometer unter den Gefrierpunkt. Samstag und Sonntag hat es in den Pyrenäen geschneit.

Escanaba (Michigan), 20. Mai. Durch einen Waldbrand wurden sieben Dörfer zerstört und andere teilweise eingeeicht. Man befürchtet, daß eine große Anzahl Personen bei dem Brande umgekommen ist.

## Ueberschwemmungen.

Forzheim, 20. Mai. Seit gestern abend regnete es hier und im ganzen oberen Eng- und Ragoldal derart, daß die beiden Flüsse Hochwasser gelaufen brachten. Die Eng hat schon in Wildbad über das Ufer getreten und den Einsturz des Neubaus für das städtische Elektrizitätswerk herbeigeführt. Hier mußte beim Stadtkanal unterhalb des sog. Wechwehrs der Damm durchstochen werden, um eine dem städtischen Armenhause drohende gleiche Gefahr abzuwenden. Heute nachmittag wurde die Wasserwehr alarmiert. Der Pegel stieg bis einen Meter über normal.

Stuttgart, 20. Mai. Vom ganzen Lande laufen Nachrichten über bedeutende Ueberschwemmungen ein. Seit gestern bis heute morgen 6 Uhr fiel ununterbrochen ein sehr starker Regen. Aus Nachingen wird gemeldet: Der Regen hat solches Hochwasser im Gefolge, wie seit mehreren Jahrzehnten nicht. Nebenflüsse des Neckar, die Rils und die Herich, sind ausgetreten und haben das ganze Flußtal unter Wasser gesetzt; das Wasser drang in die Keller ein und beschädigte auch die Weiden vielfach. Das Hochwasser des Neckars führte abgerissene Stege und eine Menge Scheiterholz, Schubarren, Kässer und anderes mehr mit. Am schwersten heimgegriffen wurde Neutingen, wo zwei Fabriken eingerissen und alles fortgeschwemmt wurde. In Urach wurde ein Wehr zerstört, so daß Pioniere aus Ulm telegraphisch zur Hilfe herbeigerufen werden mußten. Der ganze mittlere Neckar ist ein riesiger See von Nachingen bis Eschingen. Der Regen hat heute abend nach 5 Uhr aufgehört.

## Wasserstands-Nachrichten.

Eingelaufen: Sonntag den 20. Mai, vormittags.

Neck. Oberriß: gestern mittag 12 Uhr 13 Zentimeter, heute vormittag 9 Uhr 14 Zentimeter, gestiegen 129 Zentimeter, steigt hart.

Eng. Forzheim: gestern 12 Uhr mittags 111 Zentimeter, heute 11 Uhr vormittags 219 Zentimeter, gestiegen 108 Zentimeter, steigend.

Elz. Emmendingen: gestern mittag 12 Uhr 29 Zentimeter, heute vormittag 11 Uhr 182 Zentimeter, gestiegen 153 Zentimeter, steigt hart.

Rhön. Wolfach: gestern mittag 12 Uhr 54 Zentimeter, heute vormittag 11 Uhr 30 Min. 210 Zentimeter, gestiegen 156 Zentimeter, steigt hart. — Schwabach: gestern mittag 12 Uhr 105 Zentimeter, heute nachmittag 3 Uhr 290 Zentimeter, gestiegen 185 Zentimeter, steigt hart.

Eingelaufen: Sonntag den 20. Mai, nachmittags.

Rhein. Waldshut: heute vormittag 2 Uhr 322 Zentimeter, heute nachmittags 5 Uhr 424 Zentimeter, gestiegen 102 Zentimeter, steigt hart.

Rhön. Wolfach: heute vormittag 11 Uhr 30 Min. 200 Zentimeter, heute nachmittags 5 Uhr 197 Zentimeter, gefallen 3 Zentimeter, Stillstand.

Elz. Emmendingen: heute vormittag 11 Uhr: 182 Zentimeter, heute nachmittags 5 Uhr 218 Zentimeter, gestiegen 36 Zentimeter, steigt.

Eng. Forzheim: heute vormittag 11 Uhr 30 Min. 220 Zentimeter, heute nachmittags 5 Uhr 30 Min. 211 Zentimeter, gefallen 9 Zentimeter, fällt, höchster Stand: 220 Zentimeter.

Neck. Reilbrunn: gestern 104 Zentimeter, heute nachmittags 5 Uhr 30 Min. 350 Zentimeter, gestiegen 246 Zentimeter, steigt rasch.

Rhön. Schwabach: abends 5 Uhr 30 Min. 335 Zentimeter, gestiegen 45 Zentimeter, steigt langsam.

Neck. Oberriß: nachmittags 5 Uhr 30 Min. 193 Zentimeter, gestiegen 51 Zentimeter, steigt langsam.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe.  
Druck und Verlaß:  
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

# Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden

- Baden.** Nr. 13 552. Zum Handelsregister Abt. B Band I D.-Z. 10. Firma Stein- & Marmorfabrik Schachenmühle in Reudorf u. G. Zweigniederlassung in Dos, wurde eingetragen. Die Zweigniederlassung ist erloschen. Baden, den 7. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Baden.** Nr. 14 850. Zum Handelsregister Abt. A Band II D.-Z. 316. Firma Dr. Eugen Goldermann in Lichtenhal wurde heute eingetragen, daß das Geschäft zur Fortführung unter unbeschränkter Firma auf Dr. Eugen Goldermann Witwe, Emma geb. Schringer in Karlsruhe, übergegangen ist. Baden, den 14. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Baden.** Nr. 14 850. Zum Handelsregister Abt. A Band I wurde eingetragen: Zu D.-Z. 112. Firma F. Adenheil in Dossbüchern: Die Firma ist erloschen. Zu D.-Z. 102. Firma S. M. Marx, R. Kruff's Nachfolger in Baden: Die Firma ist erloschen. Baden, den 14. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Baden.** Nr. 14 850. Zum Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 178. Firma Heinrich Götz in Baden, wurde heute eingetragen, daß das Geschäft zur Fortführung unter unbeschränkter Firma auf Heinrich Götz Witwe, Sofie geb. Seiter in Baden, übergegangen ist. Baden, den 10. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Bonnndorf.** Nr. 1384. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen: Am 7. Mai 1906 zu D.-Z. 65. Firma Adolf Mayer, Stühlingen: Die Firma ist erloschen. Am 8. Mai 1906 unter D.-Z. 132 die Firma Paulina Weltere, Bonnndorf; Inhaber: August Weltere Witwe, Paulina geb. Wiggert, Bonnndorf. Bonnndorf, den 8. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Bogberg.** Nr. 1456. In das diesseitige Handelsregister Abt. A wurde eingetragen: D.-Z. 119: Fa. Eduard Baier in Affenstadt. Inhaber: Kaufmann Eduard Baier von da. Angegebener Geschäftszweig: Spezialeisenhandlung. Zu D.-Z. 28: Fa. Ludwig Baier in Affenstadt: Firma ist erloschen. Bonnndorf, den 17. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Durlach.** Nr. 1303. Handelsregister B. Kalk- und Zementwerke Bergbaufen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Bergbaufen. Ingetragener: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 4. April 1906 wurden die §§ 9, 18 und 18 a des Gesellschaftsvertrages bzw. Nachtrags zu diesem abgeändert. Durlach, den 10. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Durlach.** Nr. 1437. Handelsregister A. Ingetragener: 1. Firma Stephan Masfak, Bergbaufen. Inhaber: Stephan Masfak, Kaufmann, Bergbaufen. 2. Firma Wilhelm Fischer, Durlach. Inhaber: Wilhelm Fischer, Juwelier und Goldschmied, Durlach. Großh. Amtsgericht.
- Gernsbach.** Nr. 1359. Zu D.-Z. 40 des Handelsregister A — Firma Wilhelm von Müller, Murgtälerruderei Gernsbach — wurde heute eingetragen, daß das Geschäft auf Friedrich von Müller hier, welcher die Firma unverändert weiterführt, übergegangen ist. Gernsbach, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Gernsbach.** Nr. 1457. Zu D.-Z. 13 des Handelsregister Abt. A — Firma Otto Gleisler, Gernsbach — wurde heute eingetragen, daß das Geschäft auf Adolf genannt Otto Gleisler, Goldwarenfabrikant in Gernsbach, welcher die Firma unverändert weiterführt, übergegangen ist. Gernsbach, den 18. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Heidelberg.** Nr. 1438. Zum Handelsregister A Band I D.-Z. 112 wurde zur Firma „F. Scheid“ in Schönau heute eingetragen: Das Geschäft ist auf Karl Scheid, Kaufmann in Schönau, übergegangen, welcher es unter unveränderter Firma weiterführt. Heidelberg, den 12. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Karlsruhe.** Nr. 1385. In das Handelsregister A ist eingetragen: 1. Zu Band I D.-Z. 353 Seite 761/2 zur Firma J. Bayer in Karlsruhe. Nr. 3. Gastwirt Edward Bayer, Karlsruhe, ist infolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden. 2. Zu Band III D.-Z. 302 Seite 613/4 zur Firma L. S. May, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen. Karlsruhe, den 14. Mai 1906. Großh. Amtsgericht III.
- Karlsruhe.** Nr. 1407. In das Handelsregister B Band I D.-Z. 73 Seite 641/2 ist zur Firma Bad. Kaffeepartouts- und Rahmentabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 5. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. Karlsruhe, den 15. Mai 1906. Großh. Amtsgericht III.
- Konstanz.** Nr. 1386. In das Handelsregister A Band I D.-Z. 106 — Firma M. Sahn in Konstanz — wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Konstanz, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Konstanz.** Nr. 1306. In das Handelsregister A Band II wurde unter D.-Z. 150 eingetragen: Die Firma Figarettenfabrik Konstanzer, E. Rothchild in Konstanz, Offene Handelsgesellschaft, begonnen am 7. Mai 1906. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Louis Bernheim, Kaufmann, und Johann Georg Häfner, Kaufmann, beide in Konstanz. Konstanz, den 8. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Konstanz.** Nr. 1307. Zum Handelsregister A Band I wurde zu D.-Z. 23. „Firma Hotel Salm, Ferdinand Salm Witwe in Konstanz“, eingetragen: Die Prokura des Soteliers August Salm ist erloschen. In dessen Stelle wurde der August Salm Witwe Pauline geb. Müller in Konstanz Prokura erteilt. Konstanz, den 8. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Konstanz.** Nr. 1308. In das Handelsregister A Band II wurde unter D.-Z. 151 eingetragen: Die Firma Hug und Co., vorm. Gebrüder Hug und Co. in Jülich, Offene Handelsgesellschaft, Zweigniederlassung Konstanz. Die Hauptniederlassung befindet sich in Jülich. Persönlich haftende Gesellschafter: Emil Hug, Adolf Hug und Hans Langewiese. Die Gesellschaft hat am 1. April 1906 begonnen. Geschäftszweig: Musikalien- und Instrumentenhandel. Konstanz, den 10. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Konstanz.** Nr. 1309. In das Handelsregister A Band I wurde zu D.-Z. 166 — Firma Emanuel Rothchild, Cigarettenfabrik in Konstanz, eingetragen: Die Firma ist erloschen. Konstanz, den 8. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Lahr.** Nr. 1439. Zum diesseitigen Handelsregister A Band I D.-Z. 268 — Firma S. Michers u. Co. in Osterheim betreffend — wurde heute eingetragen: Der Sitz der Zweigniederlassung wurde nach Dinglingen verlegt. Lahr, den 12. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Lahr.** Nr. 1387. Nr. 1408. Zum diesseitigen Handelsregister A Band I D.-Z. 167 — Firma Marie Exzauer in Meissenheim — wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen. Lahr, den 8. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Lörrach.** Nr. 1360. In das Handelsregister Abt. A Band II wurde zu D.-Z. 15 (C. Spachholz, Lörrach) als Inhaber des Geschäfts an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Konstantin Spachholz dessen Witwe Johanna geb. Kurch in Lörrach eingetragen. Lörrach, den 12. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Mannheim.** Nr. 1408. Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Bd. I, D.-Z. 96, Firma P. H. Seyfried in Mannheim: Die Gesellschaft ist durch den Tod des Gesellschafters Jakob Braunwarth aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Max Mosch, der seinen Wohnsitz von Berlin nach Mannheim verlegt hat, als alleinigen Inhaber übergegangen. Emil Freisch, Mannheim, ist als Prokurist bestellt. 2. Bd. II, D.-Z. 129, Firma S. J. Carlebach in Mannheim: Offene Handelsgesellschaft. Emil Carlebach, Kaufmann in Mannheim, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1906 begonnen. Die Prokura des Emil Carlebach ist erloschen. 3. Bd. X, D.-Z. 86, Firma Jean Meudt in Mannheim: Die Firma ist erloschen. 4. Bd. XII, D.-Z. 84, Firma Hermann Würzburger & Co. in Mannheim, F. 7, 18: Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Hermann Würzburger und Seligmann Würzburger, beide Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 8. Mai 1906 begonnen. Geschäftszweig: Zigarettenfabrikation, Eisfabrikation und Brauweinbrennerei. 5. Bd. VI, D.-Z. 2, Firma Hermann & Fraihsheim in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptstamm in Berlin: Simon Jacoby in Charlottenburg ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem der Gesellschafter Jul. Goldschmidt oder Carl Cahn die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen. 6. Bd. IX, D.-Z. 186, Firma Kunzheim & Co. Rheinau, in Rheinau: Offene Handelsgesellschaft. Dr. Otto Frenkel in Berlin ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1906 begonnen. Mannheim, den 12. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Mannheim.** Nr. 1409. Zum Handelsregister B, Band IV, D.-Z. 10, Firma Rheinische Porzellanfabrik Mannheim, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen: Gegenstand des Unternehmens ist: Die Erzeugung und der Verkauf von keramischen Produkten jeglicher Art, von allen Hilfsartikeln und allen zu ähnlichen Zwecken dienenden oder zu dem gleichen Handelszweig gehörenden Rohmaterialien und Waren, der Handel mit diesen Gegenständen, der Erwerb von Unternehmungen ähnlicher Art und die Beteiligung an solchen. Nach dem Beschlusse der Gesellschaftsversammlung vom 24. April 1906 soll das Stammkapital um 100 000 Mark erhöht werden; diese Erhöhung hat stattgefunden, das Stammkapital beträgt jetzt 350 000 Mark. Durch den Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 24. April 1906 wurde der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neu gefaßt. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Jedem Geschäftsführer kann von der Gesellschaft das Recht erteilt werden, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die Geschäftsführer sind: E. Sterner und E. Salmons sind einzeln zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma berechtigt. Mannheim, den 12. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Mannheim.** Nr. 1361. Zum Handelsregister Abt. B Band IV D.-Z. 13, Firma Gesellschaft zur Erwerbung und Bewirtschaftung eines Hauses im Interesse der August Lamme-Loge, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen: Sigwart Oppenheimer und Dr. Max Jeselsohn sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Dr. Gustav Meis und Hermann Fischer wurden als Geschäftsführer neu gewählt, der Geschäftsführer Maxhof Straus zum Vorsitzenden und der Geschäftsführer Hermann Kaufmann zum stellvertretenden Vorsitzenden bestellt. Mannheim, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Mannheim.** Nr. 1362. Zum Handelsregister Abt. B Band IV D.-Z. 43, Firma „Fettläure- und Glycerin-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschaft vom 15. März 1906 wurde der Schlusssatz zu § 7 und der Schlusssatz des § 22 des Gesellschaftsvertrages abgeändert. Mannheim, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Mosbach.** Nr. 1440. Nr. 10 803. In das Handelsregister Abt. A Band I wurde zu D.-Z. 63, betreffend die Firma Wolf Wiener in Heinsheim eingetragen: Die Firma ist auf Max Wiener, Kaufmann und Kandidat in Heinsheim, übergegangen. Mosbach, den 15. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Mosbach.** Nr. 10 405. In das Handelsregister Abt. A Band I wurde zu D.-Z. 141, betreffend die Firma „F. Ditzgenbach Witwe“ in Reudendorf eingetragen: Die Firma ist erloschen. Mosbach, den 10. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Offenburg.** Nr. 1458. In das Handelsregister Abt. A Band I wurde eingetragen: Unter dem 7. Mai 1906: D.-Z. 237: Firma: August Knupper in Offenburg. Inhaber: August Knupper, Kaufmann in Offenburg. Geschäftszweig: Zigarettenfabrikation. Unter dem 10. Mai 1906: D.-Z. 238: Firma: L. Koch, Papierausstattung in Offenburg. Inhaber: Leopold Koch, Kaufmann in Offenburg. Geschäftszweig: Papierhandlung en gros. D.-Z. 239: Firma: Süddeutsche Schuh- und Kleiderhalle, Fritz Eichhoff in Offenburg. Inhaber: Fritz Eichhoff, Kaufmann in Offenburg. Geschäftszweig: Schuhwaren und Konfektion. Unter dem 11. Mai 1906: D.-Z. 240: Firma: Richard Müller in Offenburg. Inhaber: Richard Müller, Kaufmann in Offenburg. Geschäftszweig: Kolonialwaren. Unter dem 14. Mai 1906: D.-Z. 241: Firma: Riese'sche Bad- und Badkanaloffenfabrik. Inhaber: Theodor Riese, Kaufmann in Offenburg. Geschäftszweig: Dampf-Wasch- und Badkanaloffenfabrik. Unter dem 2. Mai 1906: D.-Z. 108: Zur Firma S. Destracher in Diersburg. Die Firma ist erloschen. Unter dem 4. Mai 1906: D.-Z. 115: Zur Firma A. S. Schumacher in Offenburg. Die Firma ist erloschen. Unter dem 9. Mai 1906: D.-Z. 87: Zur Firma Carl Mayer in Offenburg. Die Firma ist erloschen. Offenburg, den 14. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Radolfzell.** Nr. 1391. Zum Handelsregister Abt. B wurde bei D.-Z. 7, wo die Firma Kathol. Vereinsbank, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Radolfzell eingetragen ist, heute eingetragen: Zum Geschäftsführer wurde bestellt: Kaufmann Ferdinand Wegner in Radolfzell, als Geschäftsführer-Stellvertreter: Gastwirt Hermann Dießel in Radolfzell. Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Christoph Griseher in Radolfzell ist erloschen. Radolfzell, den 8. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Rastatt.** Nr. 13 247. In das Handelsregister Abt. B Band I D.-Z. 2 — Firma Knuppenheimer Zementfabrik, Aktiengesellschaft in Knuppenheim — wurde heute eingetragen: Die Firma ist in Liquidation getreten. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1906 ist der bisherige Direktor Wilhelm Friedrich Knywald in München zum einzigen Liquidator bestellt und durch gleichen Beschluß die Auflösung der Aktiengesellschaft bestimmt worden. Rastatt, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Rastatt.** Nr. 13350. In das Handelsregister Abt. A Band II D.-Z. 12 wurde heute eingetragen: Eisele und Schweiger, Baumaterialienhandlung und Architektur-bureau, Rastatt. Inhaber der Firma sind: Karl Heinrich Eisele, Kaufmann, und Heinrich Schweiger, Architekt, beide in Rastatt. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1906 begonnen. Rastatt, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Schweizingen.** Nr. 1164. Nr. 11 759. In das Handelsregister A Band II D.-Z. 79 wurde heute folgende Firma eingetragen: „Josef Oberer, Schweizingen“. Inhaber ist: Josef Oberer, Fahrradhändler und Mechaniker in Schweizingen. Angegebener Geschäftszweig: Nähmaschinen- und Fahrradhandlung mit Reparaturwerkstätte. Schweizingen, den 4. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Schweizingen.** Nr. 13156. In das Handelsregister A, Band II, D.-Z. 80, wurde heute eingetragen: Gudmig Hülshelm, Planstadt. Inhaber ist: Ludwig Hülshelm, Kaufmann in Planstadt. Angegebener Geschäftszweig: Drogerie, Kolonialwaren- und Materialwarenhandlung. Schweizingen, den 19. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Zauberbischhofshausen.** Nr. 1489. In das Handelsregister Abteilung A Band I wurde heute zu D.-Z. 89 — Firma Gebrüder Grob in Königheim — eingetragen: Die Firma ist in „Mento Grob und Sohn“ geändert und nunmehr in H.-R. Band II D.-Z. 14 eingetragen. Zauberbischhofshausen, 17. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Triberg.** Nr. 1318. In das Handelsregister A Band I wurde eingetragen: Zu D.-Z. 220: Friedrich Haller in Güttenbach. Inhaber Friedrich Haller, Fabrikant in Güttenbach. Angegebener Geschäftszweig: Weberei. Triberg, den 12. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Weinheim.** Nr. 8832. Zum Handelsregister A Band I wurde heute eingetragen: 1. Zu D.-Z. 36 zur Firma „Michael Rehberger“ in Weinheim: Die Firma ist erloschen. 2. Zu D.-Z. 68 zur Firma „Michael Ebert“ in Weinheim: Die Firma ist auf Michael Ebert Witwe, Eva geb. Schmid in Weinheim, übergegangen. Weinheim, den 17. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.
- Wolfsach.** Nr. 1460. Nr. 4346. In das Handelsregister Abt. A D.-Z. 131 wurde eingetragen: Hartmannerte Kuffan, Gebr. Lefrenz, Hauptniederlassung Heidelberg, Zweigniederlassung Haslach. Einziger Inhaber: Philipp Lefrenz, Ingenieur in Heidelberg. Dem Kaufmann und Techniker Jakob Vogner in Haslach ist für die Zweigniederlassung Prokura erteilt. Derselbe hat für sich allein die Befugnis, die Firma der Zweigniederlassung vollständig und rechtsverbindlich zu zeichnen. Wolfsach, den 17. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Wolfsach.** Nr. 1490. In das Handelsregister A wurde eingetragen: Zu D.-Z. 8 Firma J. G. W. Böhrele in Kirnbach. Die Firma ist erloschen. D.-Z. 192: Firma J. G. W. Böhrele und Sum in Kirnbach. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Johann Georg Wöhrele und Jakob Sum, beide in Kirnbach. Die Gesellschaft hat am 16. Mai 1906 begonnen. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Wolfsach, den 19. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Genossenschafts Register.** Nr. 1434. Zum Genossenschaftsregister Band I D.-Z. 3 — Firma „Vordammverein Kappelroder, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung“ wurde eingetragen: Kaufmann Bernhard Dürr von Kappelroder ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seine Stelle Schlossermeister Julius Mayer von da gewählt. Aghern, den 16. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Säckingen.** Nr. 1334. Unserer Bekanntmachung vom 4. Mai 1906 über die Eintragung des „Allgem. Konsumvereins für Bad. Rheinfelden und Umgegend, e. G. m. H.“, mit dem Sitz in Bad. Rheinfelden, zum Genossenschaftsregister tragen wir nach: Die Vorstandsmitglieder sind: Friedrich Jung, Kaufmann in Bad. Rheinfelden, Erhard Trübli, Kaufmann in Karlsruhe, August Künzi, Schreiner in Bad. Rheinfelden. Säckingen, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Bereins Register.** Nr. 1483. Nr. 5077. In das Vereinsregister Band I Nr. 4: Badischer Obstbauverein, Zweigverein: „Anterer Breisgau“, Sitz Keningingen, wurde heute eingetragen: In Stelle der seitherigen Vorstandsmitglieder sind als solche bestellt: Gebhard Hilebrand, Ernst Ebert, Richard Gehring und Georg Wagner. Keningingen, den 15. Mai 1906. Großh. Amtsgericht.
- Rastatt.** Nr. 13 380. In das Vereinsregister Band I Nr. 18 E. 179 wurde heute eingetragen: „Turnerbund Rothenfels“ in Rothenfels. Die Satzung ist vom 20. (29.) März 1906. Vorstandsmitglieder sind: Schlosser Konrad Werfel in Rothenfels (1. Vorstand), Wäcker Gustav Klatten in Rothenfels, Fabrikarbeiter Karl Seidemann in Rothenfels (Beiräte). Rastatt, den 11. Mai 1906. Großh. Amtsgericht I.